



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07737 Jena

BACHELOR- und MASTERSTUDIENGÄNGE

Wintersemester 2012/13
(allgemeine Einführung, ohne postgraduale
und weiterbildende Studiengänge)

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Akademische und Studentische Angelegenheiten

(Dezernat 1)

Studierenden-Service-Zentrum Fürstengraben 1, EG
D-07743 Jena

Öffnungszeiten: Telefon: 0 36 41 · 93 11 11
Telefax: 0 36 41 · 93 11 22

Mo, Mi, Do: 10:00 - 16:00 Uhr
Di: 10:00 - 18:00 Uhr
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

e-mail: studium@uni-jena.de
www.uni-jena.de/ssz.html

Stand: Mai 2012

1. Studieren in Bachelor- und Masterstudiengängen

Die akademischen Grade „Bachelor“ und „Master“ sind im englischsprachigen Ausland seit langem als Abschlüsse eines **gestuften Studiensystems** bekannt. Im Jahr 1999 trafen sich in der italienischen Universitätsstadt Bologna 29 Kultusminister und vereinbarten die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hochschulraumes (sog. Bologna-Erklärung). Deshalb wurden auch in Deutschland **an Stelle der bisherigen Diplom- und Magisterabschlüsse** schrittweise **Bachelor- und Masterstudiengänge** eingeführt (die Staatsexamensabschlüsse für die medizinischen Studiengänge und für Rechtswissenschaft bleiben vorerst davon unberührt, bei den Lehrämtern entscheiden die Kultusminister der Länder).

An unserer Universität wird zwischen den Abschlüssen „Bachelor of Arts“ und „Master of Arts“ vorwiegend in den Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. „Bachelor of Science“ und „Master of Science“ überwiegend in den Naturwissenschaften unterschieden. Außerdem differenziert man in Einfach- oder Mehrfach-Bachelor-Studiengänge, wobei der Einfach-Bachelor vorwiegend in den ehemaligen Diplomstudiengängen und der Mehrfach-Bachelor überwiegend in den ehemaligen geistes- und sozialwissenschaftlichen Magisterfächern verwendet wird.

Der **Bachelorabschluss** ist ein **erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss**. Die Regelstudienzeit umfasst an der FSU Jena einschließlich der Bachelorarbeit i.d.R. 3 Jahre (6 Semester – 180 Leistungspunkte). Danach kann man in das Berufsleben einsteigen oder, wenn man die Bedingungen dafür erfüllt, einen Masterstudiengang (sofort oder erst nach dazwischen liegender beruflicher Tätigkeit) beginnen. Die Regelstudienzeit hierfür beträgt i.d.R. 2 Jahre (4 Semester – 120 Leistungspunkte). Der Hochschulgrad „**Master**“ wird als **zweiter berufsqualifizierender Abschluss** verliehen. Es gibt eher anwendungsbezogene und eher forschungsbezogene Masterstudiengänge. Ein Masterstudiengang kann auf einem *bestimmten* Bachelor-Studiengang aufbauen (*konsekutiver* Master) oder nicht (nicht-konsekutiver Master).

Das Studienangebot im gestuften Studiensystem ist modular aufgebaut; es sind Leistungspunkte zu erwerben. Die Prüfungen im Bachelor- und Masterstudium erfolgen durch studienbegleitende Prüfungen in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. Die schriftliche Abschlussarbeit bildet das Abschlussmodul. Nach beendetem Masterstudium besteht die Möglichkeit ein **Promotionsstudium** zu absolvieren. Näheres dazu regeln die Promotionsordnungen der Fakultäten.

Für Bachelor- und Masterstudiengänge ist eine besondere Form der Qualitätsprüfung vorgesehen, die so genannte „**Akkreditierung**“. Dafür gibt es Agenturen, die hierauf spezialisiert sind. Diese überprüfen, ob die von den Hochschulen angebotenen Studiengänge bestimmten Mindeststandards hinsichtlich ihrer Inhalte, der Studienorganisation sowie der personellen und sächlichen Ausstattung entsprechen.

2. Wie ist das Studium aufgebaut?

Zu den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen gehören **Leistungspunkte** (Englisch: credits bzw. credit points), als „Maßeinheit“ für den Studienaufwand und ein in **Module** gegliedertes Studium, berufsvorbereitende und z. T. fächerübergreifende Studienanteile - sogenannte **Schlüsselqualifikationen** (SQ) - sowie ein **studienbegleitendes Prüfungssystem**.

Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Studienaufwand von 30 Zeitstunden. Ein Bachelorstudium umfasst i.d.R. insgesamt 180 LP. Dies ist der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (workload). Dazu gehören Präsenzzeiten und Zeiten des Selbststudiums, wie die individuelle Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, das Vorbereiten von Referaten und Hausarbeiten zu Hause oder in der Bibliothek sowie das Lernen für die Prüfungen. In einem Semester sind i.d.R. 30 LP (= Aufwand von 900 Zeitstunden) zu erwerben.

Module sind ein Verbund von Lehrveranstaltungen, die sich einem bestimmten thematischen oder methodischen Schwerpunkt widmen und die im Verlauf von einem oder zwei aufeinander folgenden Semestern zu absolvieren sind. Module werden mit **einer** Prüfung oder **mit mehreren** Teilleistungsprüfungen abgeschlossen.

Für **bestandene Prüfungen** werden Leistungspunkte vergeben. Die Modulprüfungen erfolgen studienbegleitend. Für jedes Modul gibt es zwei garantierte Prüfungsversuche, die i.d.R. im Abstand von 4 Wochen zu absolvieren sind. Die schriftliche **Bachelorarbeit** bildet das Abschlussmodul. Die Noten aller Modulprüfungen ergeben die Gesamtnote des Studienabschlusses.

Ähnlich wie die Leistungspunkte soll das **Diploma Supplement** (Zeugnis-Ergänzung) die Bewertung und Einstufung von Studiengängen unter den Hochschulen (im europäischen Rahmen) und auf dem Arbeitsmarkt erleichtern. Es enthält eine genaue Beschreibung des absolvierten Studiengangs in englischer und/oder deutscher Sprache und wird zusammen mit dem Bachelor- oder Master-Abschlusszeugnis ausgestellt.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich Bachelor-Studiengänge selbst in gleichen Fächern von Hochschule zu Hochschule voneinander unterscheiden können. Ein Hochschulwechsel innerhalb des Bachelorstudiums kann dadurch für Studierende in diesen Studiengängen unter organisatorischen wie fachlichen Gesichtspunkten problematisch werden und mit Zeitverlust verbunden sein. Es empfiehlt sich, einen Hochschulwechsel erst nach erfolgreichem Abschluss eines Erststudiums (erster Studienabschluss) zu planen.

3. Zugangsvoraussetzungen

Für den Bachelor gilt eine allgemeine oder eine vom Thüringer Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung als Zugangsvoraussetzung.

Für den Master sind i.d.R. ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ggf. weitere fachspezifische Voraussetzungen, Bedingungen nachzuweisen (Näheres dazu siehe im Internet unter: <http://www.master.uni-jena.de>)

Sprachanforderungen: sind im Internet für jedes Studienangebot genannt und sind abrufbar unter: <http://www.uni-jena.de/Studienangebot.html> (Grundlage für diese Informationen sind die Studienordnungen zu den einzelnen Studienfächern).

Außerdem gibt es Informationen zu „Fremdsprachen - Sprachnachweise und Spracherwerb“. Diese sind im Internet abrufbar unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>

4. Bewerbung

In die Bachelorstudiengänge wird i.d.R. nur zum Wintersemester immatrikuliert. Das ist durch die Studienjahresstruktur bedingt. Die aktuellen Bewerbungsmodalitäten stehen im Internet ab Ende Mai unter: www.uni-jena.de/Bewerbungsunterlagen.html

5. Ansprechpartner

Studienfachberatung, Fachschaften, studentische Tutoren, Prüfungsämter sowie weitere Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Universität – siehe unter:

<http://www.uni-jena.de/studienangebot.html>

Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)

Fürstengraben 1, 07743 Jena

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten Infotresen:

Montag 10.00-16.00 Uhr

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Mittwoch 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag 10.00-16.00 Uhr

Freitag 10.00-12.00 Uhr

Telefon-Hotline: unter der Tel.-Nr. **03641-9 31111** kann Montag-Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr und von 14.00-16.00 Uhr sowie Freitag von 09.00-12.00 Uhr die Telefonsprechstunde genutzt werden.

Die **Zentrale Studienberatung** ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch per E-Mail oder die Telefon-Hotline oder zu den Sprechzeiten am Infotresen die Vergabe der **individuellen Beratungstermine**. Ohne Termin ist eine Beratung nicht möglich.

Außerdem hält die **Infothek im SSZ** u. a. studien- und berufskundliches Informationsmaterial bereit, welches während der Sprechzeiten genutzt bzw. ausgeliehen werden kann.

Master-Service-Zentrum (MSZ)

Zwätzengasse 4, 07743 Jena

Telefon: 03641-93 11 26

E-Mail: master@uni-jena.de

Internet: <http://www.master-uni-jena.de>

Sprechzeiten

Montag 10.00-12.00 Uhr

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr

Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

Freitag 10.00-12.00 Uhr

Zentrales Prüfungsamt

Das **Akademische Studien- und Prüfungsamt**, abgekürzt ASPA, ist für die Prüfungszulassungen und die organisatorische Absicherung **aller** Modulprüfungen in Bachelor-Studiengängen mit **Kern- und Ergänzungsfach** sowie für die **zugehörigen Masterstudiengänge** verantwortlich.

Akademisches Studien- und Prüfungsamt

Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena

E-Mail: aspa@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag 09.00-12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00-12.00 Uhr u. 13.30-15.30 Uhr

Donnerstag 09.00-12.00 Uhr u. 13.30-15.30 Uhr

Freitag geschlossen

Telefon-Hotline: unter der Tel.-Nr. **03641-9 31199** kann **Montag-Freitag** von **08.00-09.00 Uhr** die Telefonsprechstunde genutzt werden.

6. Studienangebot - Bachelor

6.1 Ein-Fach-Bachelor mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Dieser Bachelor wird mit einem Fach studiert, d.h. es ist **keine Kombination** mit einem weiteren Fach erforderlich. Die **180 LP** setzen sich i.d.R. zusammen aus: Fachmodulen, fachbezogenen Schlüsselqualifikationen (SQ), allgemeinen SQ, dem berufsfeldbezogenen Modul (z. B. Praxismodul) und der Bachelorarbeit.

Studiengänge
Angewandte Informatik (210 LP in 7 Semestern)
Biochemie/Molekularbiologie
Biogeowissenschaften
Bioinformatik
Biologie
Chemie
Ernährungswissenschaften
Geographie
Geowissenschaften
Informatik
Mathematik
Physik
Psychologie
Werkstoffwissenschaft (Verbundstudiengang mit TU Ilmenau)
Wirtschaftsmathematik
Wirtschaftswissenschaften (Business and Economics) [Regelprofile: BWL, VWL; Studienprofile: Information and Management Science und Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik), Wirtschaftspädagogik I, II]

6.2 Ein-Fach-Bachelor mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Dieser Bachelor wird mit einem Fach studiert, d.h. es ist **keine Kombination** mit einem weiteren Fach erforderlich. Bisher gibt es an der FSU Jena lediglich einen **dieser** Bachelorstudiengänge.

Die **180 LP** setzen sich für diesen zusammen aus: 125 LP für Fachmodule, 14 LP für fachbezogene Schlüsselqualifikationen (SQ), 7 LP für allgemeine SQ, 8 LP für Praxismodul, 10 LP für die Bachelorarbeit.

Studiengänge
Sportwissenschaft

6.3 Mehr-Fach-Bachelor mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Der Bachelor wird in **Kombination von einem** Kernfach [**KF = 120 LP**] **und einem** Ergänzungsfach [**EF = 60**] **studiert**, d.h. es ist **zwingend eine Kombination** von **einem KF** mit **einem EF** vorzunehmen.

Die 120 LP des Kernfaches setzen sich i.d.R. zusammen aus: Fachmodulen, Schlüsselqualifikationen (SQ), dem berufsfeldbezogenen Modul (z. B. Praxismodul) und der Bachelorarbeit.

Allgemeine Kombinationsvorschrift: Ein KF kann **nicht** mit einem EF desselben Namens kombiniert werden. *Spezielle Kombinationsvorschriften/Einschränkungen* sind in der Spalte „Anmerkungen“ festgehalten.

Studiengänge	Anmerkungen
Alte Geschichte (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Altertumswissenschaften und Kernfach Geschichte
Altertumswissenschaften (KF)	Nicht wählbar mit Ergänzungsfach (EF) Alte Geschichte, (EF) Klassische Archäologie, (EF) Gräzistik, (EF) Latinistik, (EF) Mittel- und Neulatein
Anglistik/Amerikanistik (KF, EF)	
Arabistik (KF, EF)	
Biowissenschaften (EF)	
Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung (KF)	Nicht wählbar mit Ergänzungsfach (EF) Grundlagen des Christentums
Deutsch als Fremd- u. Zweitsprache (KF, EF)	
Erziehungswissenschaft (KF, EF)	

Studiengänge	Anmerkungen
Geologie (EF)	
Germanistik (KF, EF)	Kernfach (KF) Germanistik nicht wählbar mit Ergänzungsfach (EF) Germanistische Sprachwissenschaft, (EF) Germanistische Literaturwissenschaft
Germanistische Literaturwissenschaft (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Germanistik
Germanistische Sprachwissenschaft (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Germanistik
Geschichte (KF, EF)	Nicht wählbar mit Ergänzungsfach (EF) Alte Geschichte
Geschichte der Naturwissenschaften (EF)	
Gräzistik (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Altertumswissenschaften
Grundlagen des Christentums (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung
Humangeographie (EF)	
Indogermanistik (KF, EF)	
Informatik (EF)	
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (EF)	
Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement (EF)	Dieses Fach ist ein Angebot der Hochschule für Musik in Weimar (HfM).
Kaukasiologie (EF)	
Klassische Archäologie (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Altertumswissenschaften
Kommunikationswissenschaft (KF, EF)	
Kunstgeschichte & Bildwissenschaft (KF, EF)	
Latinistik (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Altertumswissenschaften
Linguistik (EF)	
Mathematik (EF)	
Mittel- und Neulatein (EF)	Nicht wählbar mit Kernfach (KF) Altertumswissenschaften
Musikwissenschaft (KF, EF)	In Kooperation mit der HfM Weimar
Philosophie (KF, EF)	
Politikwissenschaft (KF, EF)	
Psychologie (EF)	
Rechtswissenschaft (EF) (Öffentliches Recht oder Strafrecht oder Zivilrecht)	
Religionswissenschaft (EF)	
Romanistik (KF, EF) (Französisch, Italienisch, Spanisch, Rumänisch)	Kernfach (KF) Romanistik (1. romanische Sprache) wählbar mit Ergänzungsfach (EF) Romanistik (2. romanische Sprache)
Slawistik mit den Schwerpunkten (SP) Ost- und Südslawistik (KF, EF)	SP Südslawistik im KF ist nicht wählbar mit SP Ostslawistik im EF und umgekehrt
Slawistik mit dem SP Westslawistik (EF)	SP Westslawistik ist nicht wählbar mit SP Ostslawistik oder Südslawistik im Kernfach (KF)
Soziologie (KF, EF)	
Sportwissenschaft (KF)	
Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients (SP Altorientalistik) (KF, EF)	
Sprechwissenschaft und Phonetik (EF)	
Südosteuropastudien (KF, EF)	
Ur- und Frühgeschichte (KF, EF)	
Volkskunde/Kulturgeschichte (KF, EF)	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte (EF)	
Wirtschaftswissenschaften (EF)	

7. Studienangebot - Master

Das Masterstudium umfasst i.d.R. 120 Leistungspunkte, die in 4 Semestern zu erbringen sind. Weitere Informationen zu den Masterstudiengängen findet man im Internet unter <http://www.uni-jena.de/Studienangebot.html> und unter <http://www.master-uni-jena.de>.

7.1 Studiengänge mit dem Abschluss **Master of Science (M.Sc.)**

Studiengänge
Betriebswirtschaftslehre (Business Administration)
Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler (nicht-konsekutiv)
Biochemistry
Biogeowissenschaften
Bioinformatik
Chemical Biology
Chemie
Computational Science
Economics
Evolution, Ecology and Systematics
Geographie
Geoinformatik
Geowissenschaften (Studienrichtungen: Geologie, Geophysik, Mineralogie)
Geschichte der Naturwissenschaften
Informatik
Master of Economics (60 LP in 2 Semestern, nicht-konsekutiv) M.Ec.
Mathematik
Microbiology
Molecular Life Sciences
Molecular Medicine
Molecular Nutrition
Photonics (Bewerbung über Abbe-School of Photonics)
Physik
Psychologie (mit drei Schwerpunkten)
Umweltchemie
Werkstoffwissenschaft
Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
Wirtschaftsmathematik
Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education)

7.2 Studiengänge mit dem Abschluss **Master of Arts (M.A.)**

Studiengänge
Angewandte Ethik
Anglistik / Amerikanistik
Antike und Christentum
Arabistik (mit den Schwerpunkten Islamwissenschaft und Semitistik)
Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (Internationaler Master)
Bildung – Kultur - Anthropologie
Christentum in Geschichte, Kultur und Bildung
Deutsche Klassik im europäischen Kontext

Studiengänge
Erziehungswissenschaft – Sozialpädagogik/Sozialmanagement
Germanistische Sprachwissenschaft
Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts
Gesellschaftstheorie
Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus)
Indogermanistik
Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement
Kaukasiologie / Kaukasusstudien
Klassische Archäologie
Kulturmanagement (zusammen mit HfM Weimar)
Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
Literatur – Kunst - Kultur
Mittelalterstudien
Musikwissenschaft (zusammen mit HfM Weimar)
Neuere Geschichte
Nordamerikastudien
Öffentliche Kommunikation
Ökumenische Studien (zusammen mit der Katholischen Fakultät der Universität Erfurt)
Philosophie (incl. Binationaler Master Deutscher Idealismus und moderne europäische Philosophie)
Politikwissenschaft
Romanistik
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Ostslawistik/Südslawistik/Kulturstudien Osteuropas)
Soziologie
Sportwissenschaft (Bewegung und Leistung/Prävention und Rehabilitation)
Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients
Südosteuropastudien
Ur- und Frühgeschichte
Volkskunde/Kulturgeschichte

8. Mögliche Beschäftigungs- und Tätigkeitsfelder für die Absolventen

Informationen hierzu sind im Internet zu den einzelnen Studienfächern abrufbar unter www.uni-jena.de/Studienangebot.html.

Für den künftigen Arbeitsmarkt gibt es lediglich **Prognosen**: Arbeitsmarktforscher erwarten neue Arbeitsplätze vor allem in den Bereichen Ausbildung, Lehren, Betreuen, Management, Planen, Koordinieren, Forschung und Entwicklung, Publizieren und Informieren. Dabei werden wahrscheinlich traditionelle Berufe, neuartige Arbeitsplätze, Dauerarbeitsplätze sowie zeitlich befristete Beschäftigungen in einem sich verändernden Verhältnis für Akademiker zur Verfügung stehen.

Was zeichnet z.B. Absolventen eines geisteswissenschaftlichen Studiums aus?

In unterschiedlicher Akzentuierung je nach Studienfach bzw. Fächerkombination verfügen die Studierenden über solide, in der Praxis nutzbare Kompetenzen auf den Gebieten:

- Text- und Bildanalyse
- Textproduktion
- Moderation und Präsentation
- Fremdsprachen, insbesondere Englisch
- Verknüpfung von Faktoren aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kunst, Literatur, Geschichte und Geographie eines eventuell gewählten sprach- und Kulturraums
- interpersonale und interkulturelle Wahrnehmung
- Bibliothekerschließung
- EDV (professionelle Textgestaltung, Folien, Präsentationsprogramme, Datenbanken, Internet-Recherche...)
- Methoden der Datenerhebung, -auswertung und -interpretation (z. B. Statistik und Stochastik)

Darüber hinaus werden in der Regel folgende *Schlüsselqualifikationen* erworben:

- geistige Offenheit und Flexibilität
- Selbständigkeit und Beharrlichkeit, Urteilsvermögen
- differenzierte Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Zusammenhänge
- Fähigkeit zur Weiterentwicklung der eigenen Lern- und Handlungskompetenz
- Innovationsvermögen, Kreativität
- Bereitschaft zur regionalen bzw. übergreifenden und internationalen Mobilität

Wie kann man Praxiserfahrung erlangen?

- durch berufsorientierte Praktika (vorrangig in der vorlesungsfreien Zeit)
- durch persönliche Profilbildung während des Studiums
- auch durch Jobs während des Studiums
- durch ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden, im sozialen, politischen oder kulturellen Bereich
- durch Trainee-Programme

Wie können sich Absolventen und Arbeitsmarkt begegnen?

Durch

- Informationsmärkte und Firmenkontaktbörsen (siehe auch Aushänge im SSZ)
- berufskundliche Vorträge (siehe auch Aushänge im SSZ oder unter <http://www.uni-jena.de/Studierende/Careerservice/Workshops.html>)
- Erfahrungsberichte erfolgreicher Absolventen (Alumniveranstaltungen der Fakultäten/Institute)
- Betriebsbesichtigungen und Arbeitskreise (siehe Angebot der Bundesagentur für Arbeit)
- IHK – Kurse
- Kontakte zu Unternehmen, Behörden, Vereinen, Verbänden

9. Informationen im Internet

- <http://www.uni-jena.de/Studienangebot.html>
- <http://www.uni-jena.de/fakultaeten.html> (Seite aller 10 Fakultäten)
- <http://www.uni-jena.de/friedolin> (u. a. Vorlesungsverzeichnis und Termine)
- <http://www.master.uni-jena.de>
- <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>
- <http://www.uni-jena.de/careerservice.html> (Infoportal zu Berufsorientierung, Berufsqualifikation und Berufseinstieg)

10. Weitere Hilfen zum Studium

- Einige Fakultäten und Institute geben zu Semesterbeginn ein **kommentiertes Vorlesungsverzeichnis** heraus. Es ist im Sekretariat der Fakultät/des Institutes erhältlich bzw. im Internet auf der Homepage der Fakultät bzw. des Institutes abrufbar.
- Die **Infothek im SSZ** hält u. a. studien- und berufskundliches Informationsmaterial bereit, welches während der Sprechzeiten genutzt bzw. ausgeliehen werden kann. Der Bücherkatalog zur Infothek ist zu finden unter <http://www.uni-jena.de/zsb.html>.
- **Studieneinführungstage (STET)** finden zu Beginn des Wintersemesters statt (siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Semestertermine.html>). Informationen zu den Einführungstagen erhält jeder Studienanfänger mit dem „Starter-Paket“ bzw. auf den Internetseiten der Fakultäten und Institute.